

Merkblatt «Sicherheitshürden auf dem Mac»

1. Ausgangslage

Apple hat in neueren Versionen des Betriebssystems (ab OS X 10.9) eine Hürde eingebaut, mit der verhindert werden soll, dass Schadsoftware ausgeführt werden kann.

Die Normaleinstellung für die Sicherheit in den Systemeinstellungen gibt nur Software aus dem App Store oder von verifizierten Entwicklern frei.

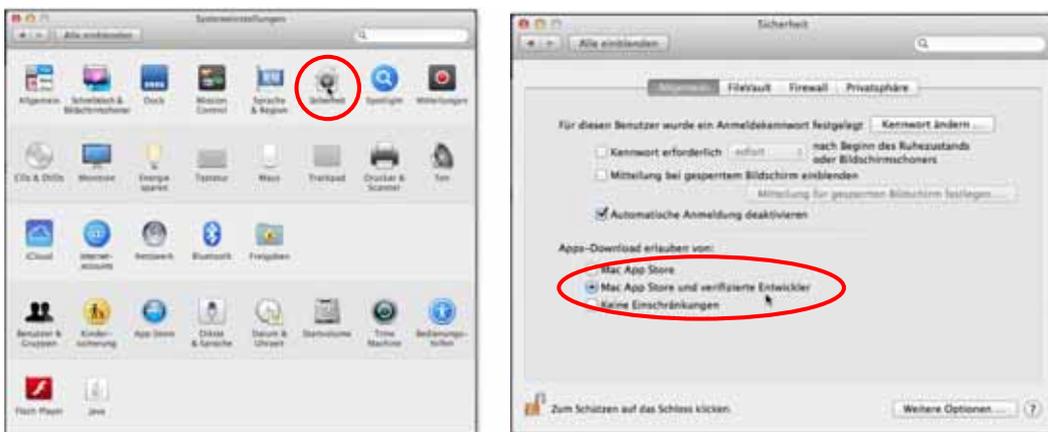


Bild 1 & 2

Es wäre unklug, die Option «Keine Einschränkungen» zu aktivieren.

Durch diese Hürde wird aber oft auch die Ausführung absolut einwandfreier Software blockiert, teilweise sogar deren Installation. Betroffen ist beispielsweise das «Language Pack» von LibreOffice. Die Hürde kann aber sehr einfach überwunden werden.

2. Wie sich das Problem äussert

Erläuterung anhand des Beispiels von LibreOffice und des dazugehörigen «Language Packs»: Ein Update des LibreOffice-Grundpakets kann noch problemlos installiert werden.

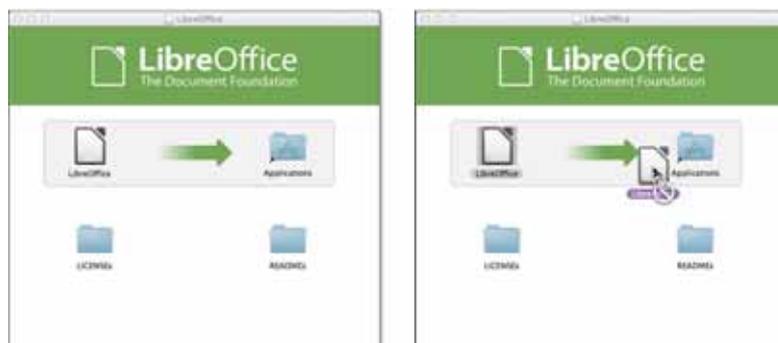


Bild 3 & 4

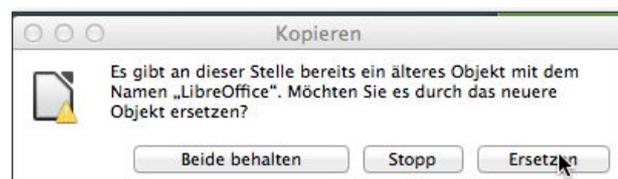


Bild 5

Der Versuch, das «Language Pack» zu installieren scheitert dagegen wenn versucht wird, die Installation mittels Doppelklick auf das Symbol auf dem entsprechenden Disk-Image (DMG) zu starten.

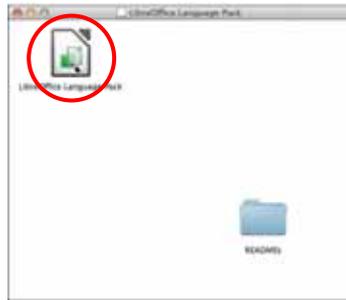


Bild 6

Die Blockade wird mit folgender Meldung angezeigt:



Bild 7

3. Die Lösung

Statt des Doppelklicks auf das Symbol muss lediglich beim Zeigen auf das Programmsymbol die rechte Maustaste gedrückt werden, so dass das Kontextmenü angezeigt wird. Steht keine Maus zur Verfügung, so muss die CTRL-Taste gedrückt werden, um das Kontextmenü anzuzeigen.

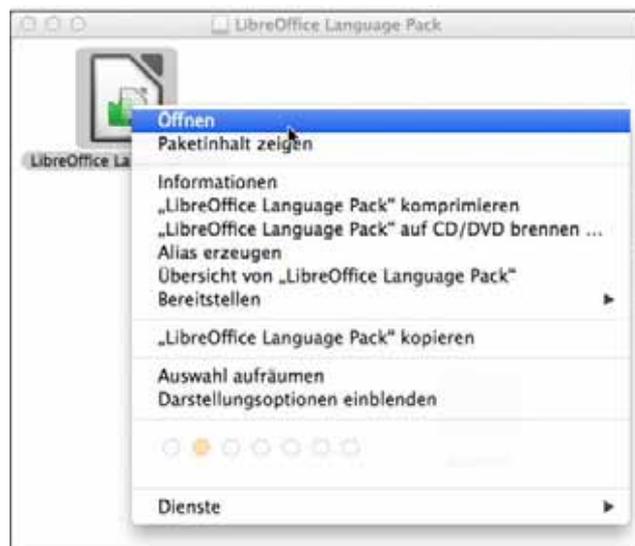


Bild 8

Nach der Wahl des Öffnen-Befehls erscheint ein weiteres Dialogfenster mit einer erneuten Warnung, dass die Software von einem nicht verifizierten Entwickler stamme. Wird in diesem Fenster auf «Öffnen» geklickt, ist die Hürde aber überwunden.



Bild 9

Es gibt noch eine zweite Möglichkeit (nicht illustriert), die Hürde zu überwinden. Wird ein Programmstart wie oben in Bild 7 gezeigt blockiert, so wird das Fenster gemäss Bild 2 mit der Meldung ergänzt, welches Programm blockiert wurde, und gleichzeitig die Möglichkeit geboten, die Blockade durch einen Klick in diesem Fenster zu lösen.

4. Noch stärkere Blockade

Offenbar greift die Sicherheitsbarriere unter gewissen Umständen noch früher und blockiert bereits das Öffnen von Disk-Images (DMG):



Bild 10

Auch wenn der Meldungstext nicht auf diese Ursache hindeutet und somit irreführend ist, kann die Blockade ähnlich wie in Abschnitt 3 beschrieben überwunden werden. In diesem Fall wählt man im Kontextmenü den Befehl «Öffnen mit» und im Aufklappmenü das Programm «DiskImageMounter.app (Standard)».

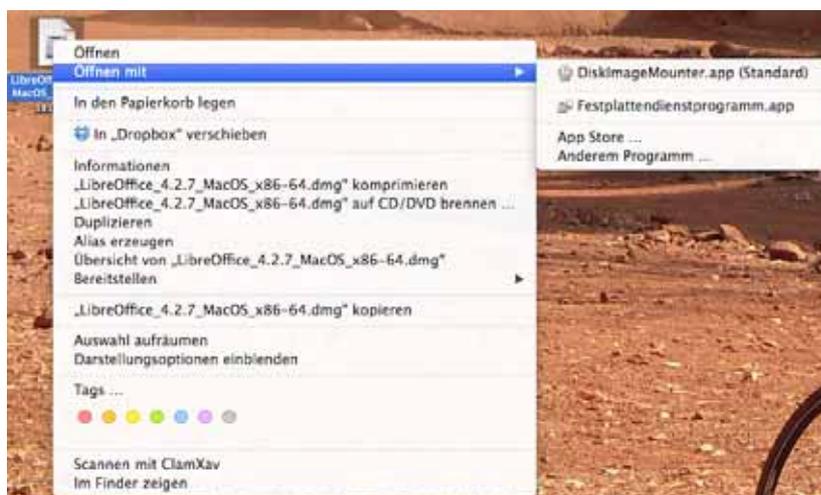


Bild 11